

Pressemitteilung Franke und Bornberg

PHV-Rating 2020 – Auf der Suche nach der besten PHV-Versicherung

Für das PHV-Rating 2020 hat Franke und Bornberg insgesamt 562 Tarife zur privaten Haftpflichtversicherung analysiert. Und dabei interessante Trends entdeckt.

Hannover, 24.06.2020. Wer anderen einen Schaden zufügt, muss dafür geradestehen. War keine Absicht im Spiel, bewahrt (fast immer) eine private Haftpflichtversicherung (PHV) vor den finanziellen Folgen – und manchmal sogar vor dem Ruin. Das macht die PHV zur wichtigsten freiwilligen Versicherung. Mehr als 80 Prozent aller Haushalte in Deutschland setzen auf ihren Schutz. Franke und Bornberg, Ratingpionier und Spezialist für digitale Vergleichs- und Abschlussprozesse, bewertet die PHV seit 2015 mit seinem umfassenden Bedingungsrating und zieht im Rating-Jahrgang 2020 Bilanz.

PHV: Deckungssummen heben ab

Seit dem Erstrating hat sich die Tarifqualität spürbar verändert. „Neue Tarifgenerationen schneiden fast immer besser ab als ihre Vorgänger“, berichtet Christian Monke, Leiter Versicherungsanalyse bei Franke und Bornberg. PHV-Versicherer setzen bei den Bedingungen zunehmend auf Transparenz und nachvollziehbare Leistungen. „Tarifliche Regelungen werden heute präzise und weitaus detaillierter beschrieben als noch vor einigen Jahren. Der Einschluss von Luftfahrzeugen wie Drohnen und Copter in die PHV liefert ein gutes Beispiel für Verbesserungen. Die meisten Gesellschaften haben ihre restriktive Haltung aufgegeben, Gewichtsbeschränkungen gelockert und den Ausschluss von Luftfahrzeugen mit Motor gestrichen. Nur noch wenige Gesellschaften verlangten für Drohnen & Co. einen Extrabeitrag, so Monke. Gleichzeitig steigen die Deckungssummen. Versicherer wie die WGV und Signal Iduna bieten im Top-Tarif mittlerweile bis zu 75 Mio. Euro, die Allianz in ihrem Premium-Tarif sogar bis zu 100 Mio. Euro Deckung“, erläutert Monke.

PHV: Prämie nach Postleitzahl?

In der Tarifkalkulation für die PHV beobachten die Analysten derzeit einen bemerkenswerten Trend. Erste Versicherer kalkulieren ihre Haftpflichtprämien abhängig vom Wohnort (PLZ). Zu den Pionieren der PLZ-Differenzierung zählen Interlloyd, AXA und HDI. Noch ist ungewiss, ob sich der Trend zur PLZ-basierten Prämie durchsetzen wird. Auch über die zugrunde liegende Datenbasis ist noch wenig bekannt. Beim Nutzen zeigt sich Christian Monke skeptisch: „Auf den ersten Blick erscheint der Wunsch nach bedarfsgerechter Tarifierung nachvollziehbar. Doch jede Differenzierung führt zu kleineren Kollektiven. Wo es Gewinner gibt, sind auch Verlierer. Und was einige Kunden mit günstiger Postleitzahl bei ihrer PHV sparen können, müssen in Zukunft andere drauflegen. Das erinnert mich an die inflationäre Entwicklung der Berufsgruppen in der BU-Versicherung.“

PHV: Insurtechs können einfach. Können sie auch gut?

Für das PHV-Rating 2020 hat Franke und Bornberg insgesamt 562 Tarife nach 55 Kriterien je nach Produktvariante unter die Lupe genommen, darunter auch Tarife von Startups wie Adam Riese, Getsafe, helden.de, Lemonade, Neodigital und ONE. Diese richten sich nach den Wünschen ihrer zumeist jüngeren Kundschaft aus und setzen auf schlanke PHV-Tarife. Übersichtliche Leistungen sollen Antragsstrecke und Schadenbearbeitung einfach und vor allem schneller machen. Aber wie leistungsfähig kann schlanker Versicherungsschutz sein? Christian Monke weiß: „Ein schlanker Tarif bedient vor allem den Wunsch nach weniger Komplexität. Das schafft Vertrauen, aber noch lange keinen Top-Tarif. Einige PHV-Tarife

von Insurtechs landen am unteren Ende unserer Bewertungsskala.“ Doch es geht auch anders. In ihren Top-Tarifen können es manche Startups durchaus mit etablierten Anbietern aufnehmen, wie das PHV-Rating 2020 zeigt. Verbraucherfreundlich ist der Trend zu mehr Flexibilität. Mit einer täglichen Kündigungsfrist in der PHV punkten zum Beispiel die Newcomer helden.de oder Getsafe.

Rating Private Haftpflichtversicherung 2020 im Überblick

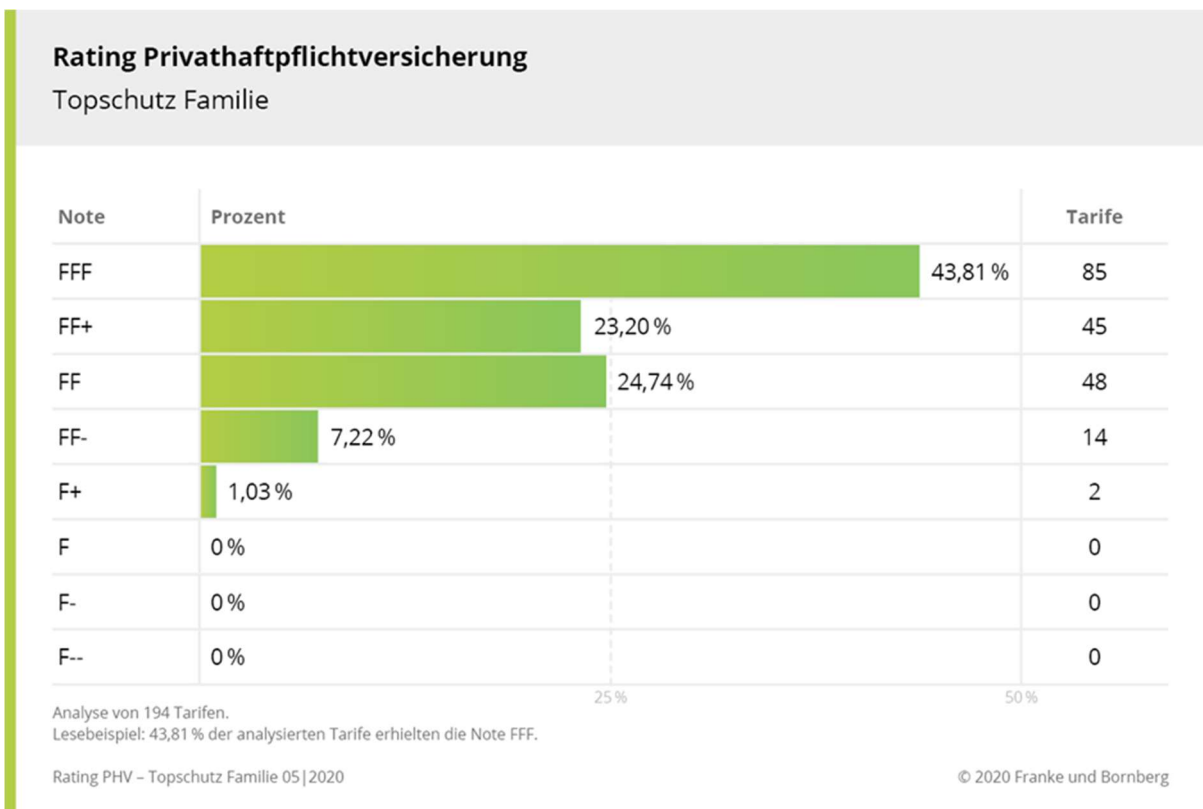
Heute reichen die Leistungen einer privaten Haftpflichtversicherung oft deutlich über die gesetzliche Haftung hinaus. Aber nicht jeder Kunde legt Wert auf die bestmögliche PHV – und nicht jeder kann sie sich leisten. Deshalb unterscheidet das PHV-Rating von Franke und Bornberg zwischen Top- und Grundschutz sowie den Lebenssituationen Familien und Single. Und zieht vor allem jene Kriterien heran, die für die meisten Versicherungsnehmer wichtig sind. Die **Bewertungsrichtlinien PHV** veröffentlicht Franke und Bornberg unter [diesem Link](#).

Ergebnisse Topschutz PHV

Mindestanforderungen

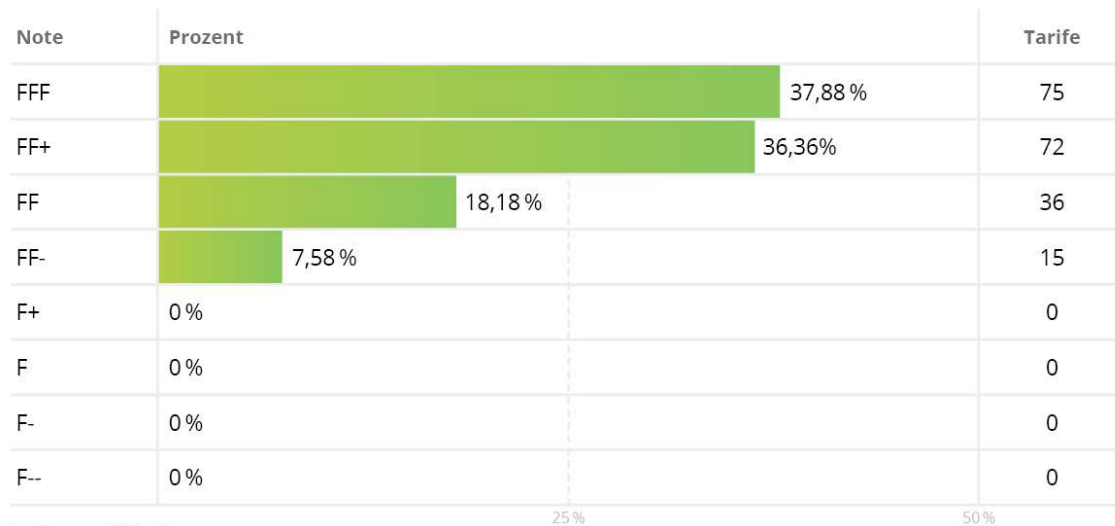
- Mindestdeckungssumme 10 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie 100.000 Euro bei Vermögensschäden und
- Versicherungsschutz für deliktunfähige Kinder (nicht im Single-Tarif), Forderungsausfall, Gefälligkeitshandlungen und für beruflichen Schlüsselverlust

Seit dem Erstrating 2015 ist die Qualität im Bereich Topschutz noch einmal deutlich gestiegen. Die höchste Bewertungsstufe FFF erreichen aktuell knapp 44 % (2015: 17 %) der Familientarife. Bei den PHV-Tarifen für Singles gelingt dies knapp 38 % (2015: 17 %) der Bedingungswerke.



Rating Privathaftpflichtversicherung

Topschutz Single



Analyse von 198 Tarifen.

Lesebeispiel: 37,88 % der analysierten Tarife erhielten die Note FFF.

Rating PHV – Topschutz Single 05 | 2020

© 2020 Franke und Bornberg

Ergebnisse Grundschatz PHV

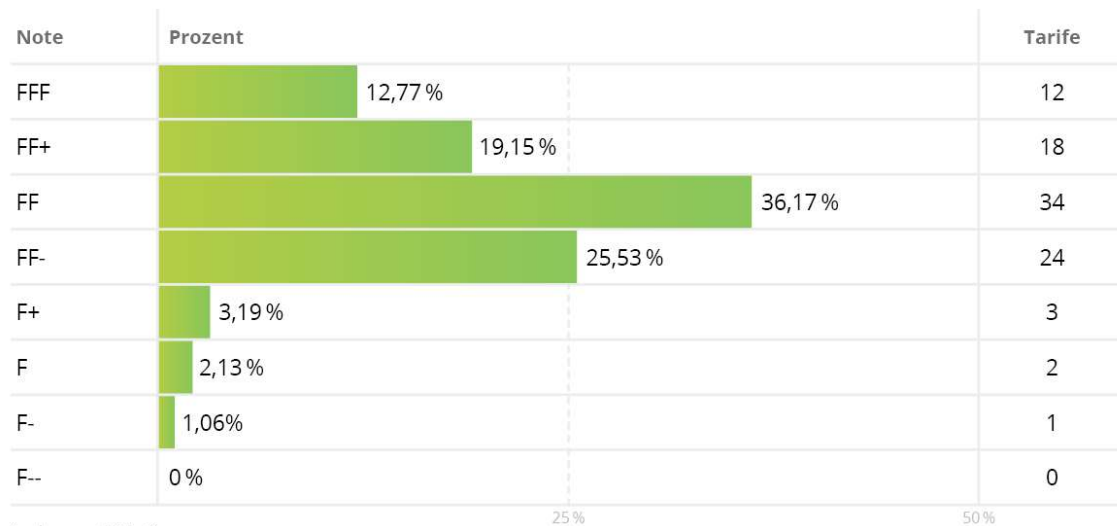
Mindestanforderungen

- Deckungssumme mindestens 3 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden, 50.000 Euro für Vermögensschäden

Beim Grundschatz verzeichnet Franke und Bornberg ebenfalls einen deutlichen Qualitätszuwachs. Die höchste Bewertungsstufe FFF erreicht aktuell knapp 13 % (2015: 2 %) der Familientarife mit Grundschatz. Unter den PHV-Singletarifen kommen jetzt ebenfalls rund 13 % (2015: 2 %) der Tarife in die Top-Ränge.

Rating Privathaftpflichtversicherung

Grundschutz Familie



Analyse von 94 Tarifen.

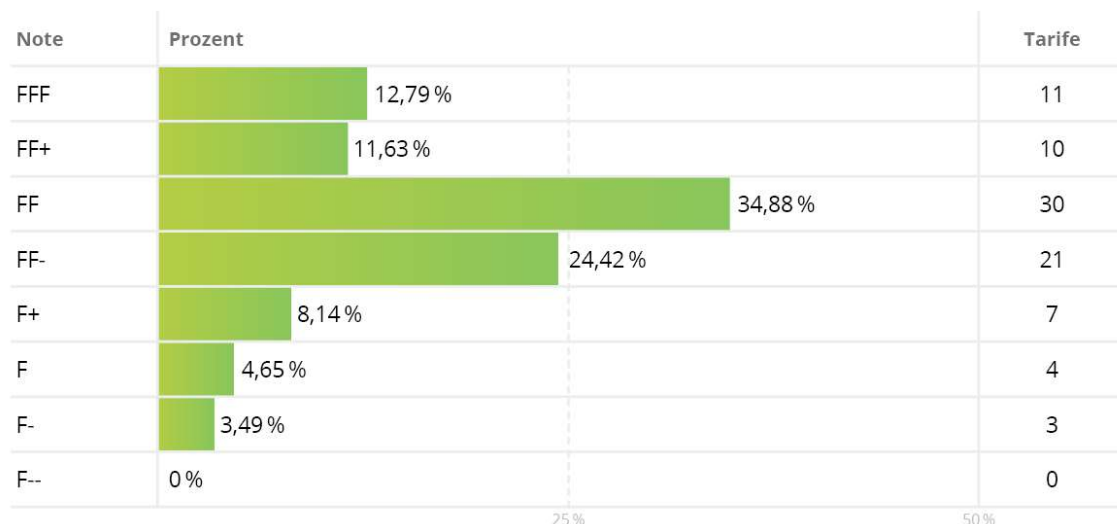
Lesebeispiel: 12,77 % der analysierten Tarife erhielten die Note FFF.

Rating PHV – Grundschutz Familie 05 | 2020

© 2020 Franke und Bornberg

Rating Privathaftpflichtversicherung

Grundschutz Single



Analyse von 86 Tarifen.

Lesebeispiel: 12,79 % der analysierten Tarife erhielten die Note FFF.

Rating PHV – Grundschutz Single 05 | 2020

© 2020 Franke und Bornberg

Alle Ergebnisse werden kostenlos im [Internetauftritt von Franke und Bornberg](#) veröffentlicht. Aktualisierungen erfolgen in der Regel zeitnah. Schaubilder und Statistiken zur Verteilung auf die

Bewertungsklassen liefern also stets eine Zeitpunkt Betrachtung. Nützliche Informationen bietet Franke und Bornberg auch im preisgekrönten [fb>blog - der Versicherungsblog](#). Hier haben die Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen das Wort.

Zeichen einschl. Leerzeichen: 5.614 Zeichen (ohne Überschrift)

Franke und Bornberg

Ratingpioniere und Experten für digitale Vergleichs- und Abschlussprozesse

- Die Franke und Bornberg GmbH in Hannover analysiert und bewertet seit 1994 Versicherungsprodukte und Versicherungsunternehmen – unabhängig, kritisch und praxisnah. Sie zählt zu den führenden Versicherungsanalysten im deutschsprachigen Raum.
- Die Franke und Bornberg Research GmbH setzt auf Onlinetechnologie und entwickelt seit 2000 zukunftsweisende kundenorientierte Beratungs- und Vergleichsprozesse sowie digitale Werkzeuge. Das Unternehmen gilt als eines der ersten Insurtechs am deutschen Markt.
- Franke und Bornberg ist inhabergeführt, fachlich und wirtschaftlich unabhängig und trägt Verantwortung für mehr als 100 qualifizierte Mitarbeiter*innen. Hier arbeiten Menschen mit Persönlichkeit, Talent und Erfahrung in einem dynamischen Umfeld.
- Diese Meldung sowie weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie auch unter www.franke-bornberg.de